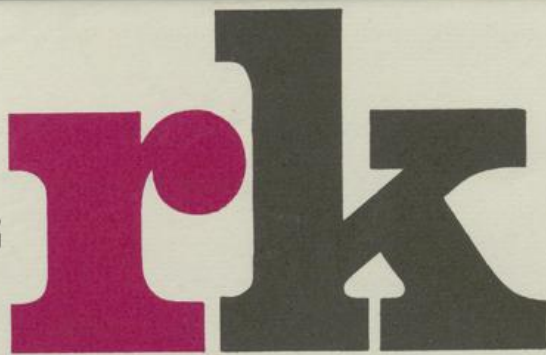


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Freitag, 13. Juli 1979

Blatt 1845

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

"Tour de France"-Start in Wien 1982 nicht realisierbar

Kommunal:
(rosa)

Brücke über die Prager Straße ab November 1980
Trotz "Urlaubssperren" Versorgung mit Spitalsbetten
gesichert
Überschußwärme für die Äthanolerzeugung

Lokal:
(orange)

Stadt Wien in Salzburg: Österreich-Haus auf dem
Residenzplatz

Nur über FS

- 12.7. Feuerwehr rettete zwei kleine Baumkraxler
Kranwagen riß Straßenbahnoberleitung herunter
- 13.7. "18er" entgleist
Straßenbahnlinien "132" und "331" auf verkürzter
Strecke
Nittel über die Verkehrsentwicklung
Umleitung der Autobuslinie "64 A"

.....
bereits am 12. juli ueber fernschreiber ausgesendet
.....

s p o r t /

=====

"tour de france"-start in wien 1982 nicht realisierbar

14 wien, 12.7. (rk) wiens sportstadtrat peter s c h i e d e r nahm donnerstag in einem rundfunk-interview zum plan von ferry dusika stellung, wonach der start der "tour de france" im jahr 1982 in der bundeshauptstadt erfolgen soll. schieder strich die grossen leistungen von ferry dusika hervor, der in den letzten jahren ungemein viel auf organisatorischer ebene fuer den radsport geleistet hat, betonte aber doch, dass es besser gewesen waere, wenn dusika zuvor kontaktgespraeche mit der stadt wien gefuehrt haette. "um den betrag von acht bis neun millionen, die fuer dieses projekt erforderlich waeren, kann man den heimischen radsport, im besonderen die oesterreich-rundfahrt und ueberhaupt den sport in unserer stadt beleben", erklaerte schieder. "sicherlich ist es auch sinnvoller, einen teil dieser summe fuer die erschliessung neuer rad- und wanderwege zu verwenden". abschliessend erklaerte stadtrat schieder: "ich moechte schon in den naechsten tagen diesbeueglich mit herrn dusika sprechen und ihn so weit bringen, dass er auch einsieht, dass dieses geld fuer den sport weitaus besser angelegt werden kann." (hof)

1700

k o m m u n a l :

=====

bruecke ueber die prager strasse ab november 1980

2 wien, 13.7. (rk) voraussichtlich ab november 1980 wird man mit dem auto kreuzungsfrei von der nordbruecke bis zur bruenner strasse fahren koennen. durch die ueberbrueckung der prager strasse wird eine wesentliche entlastung des verkehrsknotens nordbruecke - prager strasse ermoeeglicht. verkehrsstadtrat heinz n i t t e l ueberzeugte sich dieser tage bei einem baustellenbesuch vom stand der arbeiten an der 'hochstrasse floridsdorf'. die arbeiten an dem 383 meter langen brueckentragwerk hatten im jaenner 1979 begonnen. die prager strasse wird im freien vorbau ueberquert, wobei als hilfskonstruktion waehrend des baus ein pylon errichtet wird. dadurch koennen die arbeiten mit der geringstmoeeglichen behinderung fuer den verkehr auf der prager strasse durchgefuehrt werden. die stuetzweite ueber der prager strasse betraegt 45 meter. die bruecke besteht aus zwei nebeneinanderliegenden hohlkaesten, die durch die fahrbahnplatte miteinander verbunden werden. die erste tragwerks-haelfte wird noch heuer im herbst ueber der prager strasse geschlossen werden, die zweite folgt im fruehjahr 1980. laermschutzwaende werden dafuer sorgen, dass es durch das neue verkehrsbauwerk zu keinen belaestigungen fuer die anrainer kommt. die baukosten belaufen sich auf 130 millionen schilling. (ger)

0833

L o k a l :

=====

stadt wien in salzburg: oesterreich-haus auf dem residenzplatz

5 wien, 13.7. (rk) es ist schon ein ganz besonderes haus, das es aushaelt, innerhalb weniger wochen neunzehn mal in seine bestandteile zerlegt zu werden und seinen standort zu wechseln: das oesterreich-haus der stadt wien, das sich im rahmen einer goodwill-kampagne quer durch das eigene land praesentiert. die sechste station ist salzburg, wo wohnenstadtrat johann h a t z l und der salzburger finanzstadtrat alois h a n s e l i t s c h am donnerstag die ausstellung auf dem residenzplatz eroeffneten.

in seiner eroeffnungsansprache hob hatzl die partnerschaft wiens zu den uebrigen bundeslaendern hervor. wien ist internationaler treffpunkt und ein wirtschaftszentrum, das wesentlichen anteil daran hat, dass die weltweite krise der letzten jahre nicht auf oesterreich uebergreifen konnte. stadtrat hanselitsch wuerdigte vor allem die kulturellen beziehungen zwischen den beiden bundeslaendern.

zur erinnerung: die wienpraesentation, die vom wiener fremdenverkehrsverband durchgefuehrt wird, ist von einem interessanten und attraktiven programm umrahmt. in zehn staedten tritt elfriede ott mit "wienerisches in oe-dur" auf, in anderen staedten wird der oe-3-moderator meinrad nell eine wienboutique aufmachen, in der auch die barrelhouse-jazz-band auftritt. in allen landeshauptstaedten ist gleichzeitig auch die beliebte autofahrer-unterwegs-sendung mit kurt votava als moderador zu gast.

die naechste station ist zell am see wo das oesterreich-haus vom 19. juli bis 22. juli zu sehen ist. (ba)

13. juli 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1849

k o m m u n a l :

=====

trotz ''urlaubssperren'' versorgung mit spitalsbetten gesichert

6 wien, 13.7. (rk) die medizinische versorgung in den staedtischen krankenanstalten ist trotz urlaubszeit und den damit verbundenen vermehrten bettensperren in den einzelnen abteilungen gesichert. bedingt durch die gegenwaertig herrschende herz- und kreislaufbelastende witterung kam es in den letzten tagen zu einer verknappung der betten in diversen internen abteilungen. die folge war, dass zusaetzliche betten in den krankenzimmern aber auch in den gaengen aufgestellt werden mussten. freitag frueh gab es insgesamt 58 ''gangbetten''.

ueber weisung von gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois stacher wurde freitag deshalb zur entspannung der situation veranlasst, dass patienten von internen stationen voruebergehend auch in andere abteilungen, wie etwa hno und chirurgie - die zumeist ueber freie betten verfuegen - gelegt werden. weiters werden einzelne stationen, die infolge urlaubszeit des pflegepersonals gesperrt waren, mit solchen patienten belegt. durch diese massnahmen hofft man, dass schon anfang der kommenden woche kein patient mehr auf dem gang liegt. ausserdem hat die rettung die anweisung, andere spitaeler anzufahren, wenn in einem krankenhaus bereits eine bestimmte anzahl von betten belegt ist. dies gilt jedoch nur fuer patienten, bei denen der transport in ein anderes spital medizinisch vertretbar ist. patienten mit akuten erkrankungen, die einer sofortigen behandlung beduerfen - wie etwa bei herzinfarkten oder kreislaufkollaps - werden selbstverstaendlich sofort in das naechstgelegene krankenhaus gebracht und versorgt. (z1)

1233

13. juli 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1850

k o m m u n a l :

=====

ueberschusswaerme fuer die aethanol-erzeugung

8 wien, 13.7. (rk) der generaldirektor der wiener holding, dr. josef m a c h t l , und der direktor der entsorgungsbetriebe simmering, ing. friedrich h u e b l , die sich vor kurzem auf einer studienreise in brasilien ueber den neuesten stand der aethanol-verwendung informiert haben, berichteten am freitag in einer pressekonferenz ueber die im rahmen der entsorgungsbetriebe simmering geplante aethanol-erzeugung.

aethanol - industriealkohol - soll bekanntlich, bedingt durch die treibstoffverknappung, zur ''streckung'' von benzin verwendet werden. als erzeugungsstaette von aethanol innerhalb der wiener holding boten sich die neben der hauptklaeranlage (wabas 80) etablierten entsorgungsbetriebe simmering an. dort werden ab juni 1980 taeglich 3.800 kubikmeter klaerschlamm und pro jahr 160.000 tonnen sonderabfall verbrannt. urspruenglich war geplant, die anfallende ueberschusswaerme den fernheizwerken einzuspeisen. eine vom institut fuer verfahrenstechnik durchgefuehrte studie ergab 21 betriebliche verwendungsvarianten fuer die ueberschusswaerme, darunter auch zur erzeugung von aethanol und proteinfutter aus futtergetreide.

der ueberschuss an futtergetreide betraegt in oesterreich jaehrlich rund 500.000 tonnen. ziel der ersten ausbaustufe der aethanolfabrik in simmering ist es, 220.000 tonnen pro jahr zu verarbeiten, wodurch taeglich 250.000 liter aethanol erzeugt werden koennen. die jahresproduktion an aethanol wuerde somit zirka 75 millionen liter betragen. da sich der oesterreichische jahresverbrauch an benzin 1978 auf rund 3 milliarden liter belaufen hat, wuerde die moegliche aethanolbeimischung 2,5 prozent betragen. sie koennte stufenweise bis zum vollstaendigen verbrauch des ueberschuessigen futtergetreides gesteigert werden.

der preis fuer einen liter industriealkohol wurde mit 9,50 s errechnet. die beimengung von 2,5 prozent aethanol wuerde super-

benzin bei den gegenwaertigen preisverhaeltnissen um etwa 20 groschen pro liter verteuern.

die errichtung der aethanolfabrik in simmering - die oeffentliche, internationale ausschreibung erfolgte bereits vor acht wochen - wird voraussichtlich 500 millionen schilling kosten. die pruefung der anbote erfolgt durch ein expertenteam, das aus zwei oesterreichischen wissenschaftlern sowie einem amerikanischen und einem brasilianischen professor besteht. die amortisation der anlage wird mit 5 bis 8 jahren veranschlagt.

brasilien gilt heute als land mit den meisten erfahrungen in der aethanolbeimischung zu benzin. begonnen wurde damit bereits in den dreissiger jahren, eine intensivierung ist in den letzten jahren wegen devisenschwierigkeiten erfolgt. in brasilien wird der industriealkohol aus zuckerrohr erzeugt, die beimengungen betragen bis zu 30 prozent. waehrend sich bei der beimischung von 5 bis 10 prozent keinerlei probleme ergaben, koennen bei einem beimengungsgrad von 15 bis 20 prozent und nach fahrleistungen von 40.000 bis 50.000 kilometer schwierigkeiten mit den dichtungen und der benzinzuleitung auftreten. (we)